

Christian von Mainz: Dr. Reimer in
Marburg;

Die Kölner Bischofsbibliothek: Dr. Cardauns in Köln,
das Gronikon S. Aegidii: Dr. Schum in Halle,
die mit den Englischen Scriptores anzuhängen,
die Hünke: Professor Paul in Göttingen und
Professor Stubbs in Oxford.

Kützigen und Französischen Historikern: Molinier
in Paris;

Die Hebraischen Gronikon der Hebräischen Zeit:
Professor Scheffer, Bochorst in Strassburg,
die Lateinische: Dr. Roediger.

Erenkels Hebräisch und Historienbuch:
Dr. Strauch.

Ottokars Hebräisch Hebräisch: Professor
Bussow und Zingerle in Innsbruck.

Ein mit Kützigen des Adam ist besetzt,
anzuhängen von Dr. Weiland.

Ein Collation der Leipziger Handschrift
des Bruno de bello Saxonico. hat Dr.
Arndt mitgeteilt.

Ein Anzahl unvollständiger Collationen und Abschriften
sind mit dem Konflikt Tafles durch Gesandte
des Herrn Joh. Reimer dieser Abtheilung zuge-
wiesen worden.

Beabsichtigt wird eine Reise nach Italien
für die langobardischen Scriptores, die Hebrä-
ischen und einige mit der Hebräischen Zeit.
Sinnvoll eine solche nach England, umant-
lich zur Benutzung der Bibliothek des Herrn.